Reinigungsdienst in Winterthur sowie in Stadt und Kanton Zürich

Autor(en): **Joss, Angelika**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich**

Band (Jahr): **4 (1996)**

Heft 4: **Momente der Erfüllung : Sinnfindung im Leben**

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-818321

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Reinigungsdienst in Winterthur sowie in Stadt und Kanton Zürich

Der Reinigungsdienst von Pro Senectute ist eine Dienstleistung, die nicht nur Personen in höherem Alter gerne abrufen. Wenn sich die ersten Altersbeschwerden bemerkbar machen, wenn das Besteigen einer Leiter zum Risiko wird oder wenn die grossen Möbel einfach zu schwer werden – der Reinigungsdienst übernimmt die beschwerlichen und mühsamen Arbeiten.

Der Reinigungsdienst von Pro Senectute wurde in seiner heutigen Struktur 1989 in der Stadt Zürich aufgebaut und 1995 in der Stadt sowie der Umgebung von Winterthur eingeführt. Seit Frühjahr 1996 ist er auch in den Bezirken Horgen, Meilen, Dietikon sowie Dielsdorf im Einsatz. Der Reinigungsdienst stellt eine ergänzende Spitex-Dienstleistung dar. Zu seinen Hauptaufgaben gehören sporadisch anfallende Reinigungsarbeiten sowie Erstreinigungen von lange vernachlässigten Wohnungen und Einfamilienhäusern. Mit dem Reinigungsdienst will Pro Senectute Kanton Zürich dazu beitragen, dass ältere Menschen, Behinderte und Langzeitpatienten so lange in ihrer eigenen Wohnung und der angestammten Umgebung bleiben können, wie sie selber dies wünschen, und soweit es sozial und medizinisch verantwortbar ist. Der Reinigungsdienst unterstützt zudem die Spitex-Dienste, indem er die Reinigung jener Haushaltungen übernimmt, in denen die Spitex die Reinigung nicht mehr selber bewältigen kann.

1100 Einsätze pro Jahr

Das Personal arbeitet in Zweier-Equipen, vollständig ausgerüstet mit einem Kleinbus, Reinigungsgeräten und Material. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden in innerbetrieblichen Schulungen auf ihre Arbeit vorbereitet, so dass sie in der Lage sind, Kundinnen und Kunden mit dem nötigen menschlichen Einfühlungsvermögen zu begegnen. Im Laufe der mehrjährigen Entwicklung konnte in der Stadt Zürich eine sukzessive Steigerung der Nachfrage verzeichnet werden. Heute beschäftigt der Reinigungsdienst in der Stadt Zürich 7 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die rund 1100 Einsätze pro Jahr erledigen.

Ausbau in der Stadt Winterthur und auf dem Land

In Winterthur wurde 1995 der seit vielen Jahren bestehende Einpersonen-Putzdienst durch die aus Zürich bekannten Zweierequipen nach und nach ersetzt. Bereits steht der Pro Senectute-Reinigungsdienst auch in den Gemeinden Elsau, Elgg, Hagenbuch und Hofstetten zur Verfügung.

Aufgrund vermehrter Anfragen nach einem professionellen Reinigungsdienst von Seiten der Spitex-Mitarbeiterinnen in den Landgemeinden, wurde im August 1992 im Limmattal ein Pilotprojekt gestartet. Auch hier zeigte sich rasch ein klares Bedürfnis der betagten Bevölkerung nach Hilfe bei schweren und aufwendigen Reinigungsarbeiten im Haushalt. Im März 1996 ist das Projekt dann auf drei weitere Bezirke des Kantons (Horgen, Meilen, Dielsdorf) ausgedehnt und um eine zusätzliche Equipe erweitert worden.

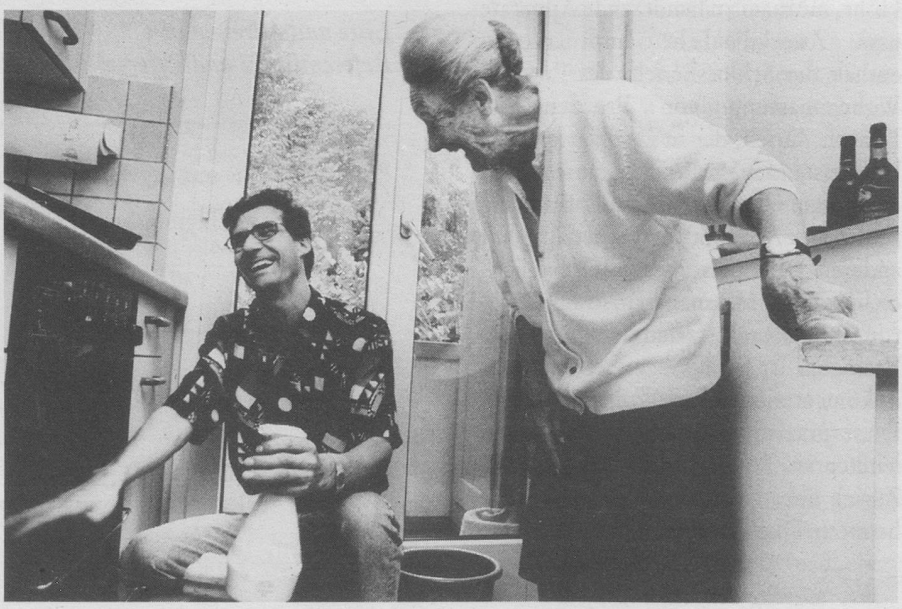

Foto: Urs Walder, Zürich

Der Pro Senectute-Reinigungsdienst erledigt folgende Arbeiten:

Fenster:

- Fenster putzen: aufschrauben, Rahmen reinigen
- Vorhänge abnehmen, waschen, aufhängen
- Fensterläden, Vorfenster, Rolläden: waschen, ölen, Läden/Vorfenster auswechseln

Böden:

- Vollflächig saugen
- Teppiche klopfsaugen/sprayextrahieren
- Böden reinigen und pflegen

Küche, Bad und WC:

- Gründliche Reinigung von Küche, Bad und WC
- Tiefkühlgeräte abtauen und reinigen

Diverses:

- Wände und Türen waschen
- Lampen reinigen
- Möbelpflege
- Schränke und Schubladen: Innenreinigung

Preis/Leistung

Der Preis für eine Equipenstunde (2 Mitarbeiterinnen inkl. Material und Weg) kostet zwischen Fr. 79.– und Fr. 85.– plus 6,5% Mehrwertsteuer.

Bezügerinnen und Bezüger von Zusatzleistungen können ihre Rechnung bei den entsprechenden Gemeindestellen zur teilweisen Rückerstattung einreichen.

Positive Erfahrungen auf dem Land

In den vier Landbezirken zeigte sich schon nach den ersten drei Monaten eine nahezu vollständige Auslastung der Equipen. Eine Umfrage bei den Kundinnen und Kunden hat ergeben, dass sie mit den Dienstleistungen sehr zufrieden sind. Angehörige der älteren Personen schätzen das Angebot als Unterstützung bei der Betreuung von betagten Familienmitgliedern sehr. Die Spitex-Dienste sind aufgrund ihrer Einsatzkriterien nicht in der Lage, stark verschmutzte Wohnungen in Stand zu setzen. Deshalb wird der Reinigungsdienst als willkommener «Wegbereiter» begrüsst, damit sich die Spitex nach dem Einsatz des Reinigungsdienstes bei den Kundinnen und Kunden wieder auf ihre angestammten Aufgaben konzentrieren kann. Dies ermöglicht ein effizientes Arbeiten im Umgang mit älteren Menschen.

Kundinnen und Kunden, die keiner, oder noch keiner regelmässigen Betreuung durch die Spitex-Dienste bedürfen, mit den schweren Reinigungsarbeiten in ihrem Haushalt jedoch überfordert sind, erhalten mit dem Reinigungsdienst entsprechende Entlastung und Unterstützung. Anfang April 1997 wird eine Evaluation des Projektes in den vier Landgemeinden zeigen, ob für einen weiteren Ausbau des Reinigungsdienstes im ganzen Kanton der entsprechende Bedarf besteht.

Anmeldungen für den Reinigungsdienst:

Stadt Zürich sowie Bezirke Horgen, Meilen, Dielsdorf und Dietikon:
Angelika Joss
Forchstrasse 145
8032 Zürich
Telefon 01/422 42 55
(Montag – Donnerstag 8.00–12.00 Uhr)

Winterthur und Umgebung:
Maya Rüegg Ogbueri
Technikumstrasse 84
8400 Winterthur
Telefon 052/213 75 22 oder 212 99 10
(Montag – Donnerstag 8.00–11.30 Uhr)

Angelika Joss
Pro Senectute Kanton Zürich

Neue Pro Senectute-Beratungsstelle in Schlieren

Pro Senectute Kanton Zürich übernimmt im Auftrag der Stadt Schlieren die Sozialberatung für ältere Menschen und deren Angehörige in Schlieren. Seit Mitte Oktober führt Ursula Rütimann, dipl. Sozialarbeiterin HFS, die neue Zweigstelle an der Bahnhofstrasse 2, 8952 Schlieren, Telefon 01/730 59 52, Fax 01/730 59 22.

Ursula Rütimann steht allen älteren Menschen in Schlieren jederzeit für kostenlose Beratung zur Verfügung. Sie unterstützt und begleitet Betagte bei Fragen rund um das Thema Alter – kompetent und persönlich. Sie erteilt Auskünfte am Telefon, bespricht Probleme im Büro oder bei den Klientinnen und Klienten zu Hause. Dabei kommen Fragen über das Wohnen im Alter, Schwierigkeiten mit anderen Menschen, Probleme beim Ausfüllen von Formularen, Fragen zu Hilfsmitteln wie Rollstühle etc., finanzielle Sorgen oder Kontaktarmut zur Sprache.

In den letzten Jahren wurden die älteren Menschen in Schlieren durch das Team der Pro Senectute-Regionalstelle Affoltern a. A. beraten. Der Zusammenarbeitsvertrag und die entsprechende finanzielle Unterstützung der Stadt Schlieren ermöglichen nun Pro Senectute, für die Bewohnerinnen und Bewohner von Schlieren eine eigene Beratungsstelle zu führen.

Hans Gebhard
Pro Senectute Kanton Zürich
Regionalstelle Affoltern am Albis